

Studiengang: Management and Economics, B.Sc.

Praktikumsstelle: Private Equity

Zeitraum: 4.10.2021 – 31.07. 2022

Motivation

Nach meinem Bachelorstudium wollte ich nicht direkt mit meinem Master starten, sondern zunächst ein Gap Year mit verschiedenen Praktika in verschiedenen Bereichen absolvieren, um mehr praktische Erfahrung in meinem Fachbereich zu erhalten. Mein Gedanke im Ausland zu arbeiten, entstand durch mein Auslandssemester in Bern. Der kulturelle Austausch hat mir sehr zugesagt, sodass ich mich entschied auch ein Praktikum im europäischen Ausland zu machen.

Viele würden nun hier argumentieren, dass der kulturelle Unterschied zwischen Österreich und Deutschland marginal ist. Dies kann ich jedoch nicht zustimmen. Zwar ist der sprachliche Unterschied nicht sehr groß, jedoch würde sich kein Österreicher jemals als Deutscher bezeichnen, da es schon kulturelle Unterschiede bestehen. Diese Unterschiede werden einem nach einem längeren Zeit in diesem wunderschönen Land deutlich.

Vorbereitungen

Mein Praktikum habe ich über die Online-Plattform LinkedIn.com gefunden. Ich habe ein Praktikum in Zürich und in der Schweiz im Investment Banking bzw. Private Equity gesucht. Da in Wien keine stark ausgeprägte Investment Banking Infrastruktur, wie z.B. Frankfurt oder London bietet, hat sich die Suche zunächst schleppend herausgestellt. Ich habe dann eine Stellenausschreibung für eine Festeinstellung in einem kleinem Family Office gefunden. Ich habe mich dann initiativ auf eine Praktikumsplatz beworben und glücklicherweise nach drei Auswahlgesprächen inklusive Case Study eine Zusage zu meinem Praktikum erhalten.

Der sonstige administrative Aufwand hielt sich dank der herausragenden Unterstützung des international Office der RUB überschaubar und war in kurzen Zeitraum abgearbeitet.

Unterkunft & Wohnen

Wien zeichnet sich durch relativ bezahlbaren Wohnraum aus und macht es u.a. dadurch zur lebenswertesten Stadt der Welt. Ich habe während meines Praktikums im 7ten Bezirk gelebt und lediglich ca. 400 €/ Monat bezahlt. Allgemein kann man sagen, dass die beliebtesten Bezirke für junge Leute/ Studenten die Bezirke 6 und 7 sind, jedoch kann man auch die Bezirke 2,3,4,5,6,7,8,9 zum Leben gut empfehlen. Wenn man die Chance bekommt, günstig im ersten Bezirk zu Wohnen, ist dies natürlich auch sehr zu empfehlen, was sich jedoch durchaus als sehr schwer herausstellen wird. Außerdem ist es genauso wie in Deutschland über die Plattform WG-gesucht.de geregelt, was sehr angenehm ist.

Freizeit und Arbeit

Wie leider im Investment Banking üblich sind die Arbeitszeiten in Zeiten mit viel Arbeitsanfall sehr anspruchsvoll, was die Freizeit Gestaltung innerhalb der Woche schwierig gemacht hat. Da ich bereits jemand kannte der ebenfalls in Wien wohnt und sein Master an der WU Wien anfing, hatte ich das Glück mich der Freundesgruppe anzuschließen und so schnell Kontakte abseits der Arbeit zu finden. Außerdem bietet die Stadt Wien ein sehr großes Maß an Kulturangebote, Bars und Clubs an, sodass mit Sicherheit niemand Langeweile hat.

Fazit

Ich kann es nur jeden empfehlen die Chance zu ergreifen und ein Praktikum in Wien zu absolvieren. Ich würde meine Zeit in Wien als eine sehr wichtige Zeit in meinem Leben bezeichnen, da ich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich unglaublich viel gelernt habe! Unabhängig davon, kann ich jeden motivieren an das Erasmus+ Programm teilzunehmen!